

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Band: 4 [i.e. 5] (1938)

Heft: 14

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Vorstandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES.

Der Vorstand beabsichtigte, auf den 24. April eine Frühjahrsstagung nach Zürich einzuberufen. Als Haupttraktandum war ein Referat eines unserer Delegierten bei der Petroleum-Expertenkommission über "Die Schweizerische Petrolfrage auf Grund der Untersuchungsergebnisse der P.E.K." vorgesehen. Leider konnte indessen bei der Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern, in deren Händen die Schlussrapporte nach der erfolgten Auflösung der Expertenkommission liegen, keine Erlaubnis für das in Aussicht genommene Referat erwirkt werden, da vorerst eine Pressenotiz über die Resultate erscheinen muss. Es besteht die begründete Hoffnung, dass dieselbe in nächster Zeit erscheinen wird, sodass anlässlich unserer Sommertagung hoffentlich eine umso gründlichere und fruchtbarere Diskussion des aktuellen Themas einsetzen kann. Wir möchten daher schon jetzt alle unsere in der Schweiz residierenden Mitglieder dringend und herzlich bitten, für unsere Sommertagung 1 1/2 bis 2 Tage zu reservieren und durch vollzählige Teilnahme an derselben die Ziele unserer V.S.P. fördern und den Kitt unter unsern Inlandsmitgliedern verstärken zu helfen.

Für den Vorstand V.S.P.
Der Präsident: E. Frei.

Neueintritte.

Es freut uns, mitteilen zu können, dass Dr. E. Ritter, Manager der Mexican Eagle, Mexico-City, Mitglied unserer Vereinigung geworden ist.

Personalnachrichten.

Den Europaurlaub haben in der Schweiz verbracht:
Dr. W. Tappolet aus Mexico, z. Zt. im Haag. Ferner:
Dr. L. Kehrer, aus Venezuela, z. Zt. Chefgeologe in Maracaibo.

Nach Borneo ist verreist:
Prof. Dr. Arn. Heim, Zürich.

Aus dem Mitgliederverzeichnis der N.F.G. entnehmen wir die Adresse des Dr. Keller:

Dr. W. T. Keller
c/o Nefis Vekâleti
Sular Umum Müdürlüğü
ANKARA (Turkei)

Am 24. Febr. erschien in den Luzerner Neuesten Nachrichten ein Artikel von Dr. J. Kopp: "Der Stand der Erdölsuche in Europa".

Am 26. Febr. hielt Pd. Dr. W. Staub in der Naturforschenden Gesellschaft Bern einen Vortrag: "Schichtenfolge und tektonischer Bau des Berner Seelandes auch im Hinblick auf eine Erdölführung der Schichten".

Im St. Galler Tagblatt vom 26. März erschien eine Berichterstattung über einen Vortrag von Pd. Dr. W. Staub in der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen über: "Erdöl und Erdölwirtschaft".

Expertenkommission für Erdölforschung in der Schweiz.

Am 15. Febr. 1938 wurde die Expertenkommission für Erdölforschung durch ein Schreiben des Präsidenten der Geotechnischen Beratungsstelle, Herrn Prof. Dr. Niggli, aufgelöst. Es wurde das Erscheinen einer Pressenotiz, die die Schlussfolgerungen der Expertenkommission resümieren wird, angekündigt. Diese Pressenotiz ist indessen bis heute noch nicht erschienen.

Die Mitglieder der Expertenkommission sind vorläufig noch verpflichtet, über die Untersuchungen der Expertenkommission keinerlei Mitteilungen zu machen.

Der Vorstand der V.S.P., der für die Arbeiten der Expertenkommission stets Interesse bekundet hat, das indessen bis heute zufolge der Bindungen der Mitglieder der Expertenkommission nicht befriedigt werden konnte, würde eine baldige Veröffentlichung der Schlussfolgerungen der Expertenkommission, die bereits vor 4 Monaten den Behörden eingereicht wurden, begrüßen. Eine baldige Nutzbarmachung der Resultate der Untersuchungen der Expertenkommission für Erdölforschung liegt im Landesinteresse.